

ROTE LIPPEN SOLL MAN KÜSSEN

Text und Musik: Jerry Leiber, Mike Stoller dt. Text: Hans Bradtke

© Tiger Music Rechte für D, A, CH, Österreich
Essex Musikvertrieb GmbH, Hamburg

1. Ich sah ein schö - nes Fräu - lein im letz - ten Au - to - bus.
Sie hat mir so ge - fal - len, drum gab ich ihr nen Kuß.
Doch es blieb nicht bei dem ei - nen, denn das fiel mir gar nicht ein.
Und hin - ter - her hab ich ge - sagt, sie soll nicht bö - se sein.
Refr. Ro - te Lip - pen soll man küs - sen, denn zum Küs - sen sind sie da!
Ro - te Lip - pen sind dem sieb - ten Him - mel ja so nah!
Ich ha - be dich ge - se - hen und ich hab mir ge - dacht:
So ro - te, ro - te Lip - pen soll man küs - sen Tag und Nacht.

2. Heut ist das schöne Fräulein schon lange meine Braut;
und wenn die Eltern es erlauben, werden wir getraut.
Jeden Abend will sie wissen, ob es auch so bleibt bei mir,
daß ich sie küsse Tag und Nacht, dann sage ich zu ihr.

3. wie 1. Strophe